

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit der Anmeldung und Teilnahme an unseren Fortbildungsveranstaltungen werden die nachfolgenden Teilnahmebedingungen anerkannt.

Teilnahmeberechtigung, Anmeldung und Vertragsabschluss

Teilnahmeberechtigt sind Heilpraktiker, Ärzte, Therapeuten und sonstige Heilberufe. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular. Der Vertrag wird durch Zugang der Teilnahmebestätigung geschlossen. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs bestätigt.

Zahlungsbedingungen

Die Rechnung wird zusammen mit der Anmeldebestätigung elektronisch versendet. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang verbindlich bestätigt.

Leistungen , Kompetenzen, Ziele, Verantwortung

Die Leistungen richten sich nach der Leistungsbeschreibung im Programm. Vermittelt wird Fachwissen in Theorie und Praxis. Die Fortbildung soll auch offene Fragen und Diskussionen mit den Referenten sowie den weiteren Teilnehmern berücksichtigen.

Bei der Auswahl der Referenten wird ein hoher Anspruch bei inhaltlicher Qualität und erforderlichem Fachwissen zu Grunde gelegt. Für die fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit der Vortragsinhalte, deren Verantwortung ausschließlich dem jeweiligen Referenten obliegt, wird keine Haftung übernommen.

Soweit nicht ausdrücklich aufgeführt ist die Verpflegung in den Pausen am Veranstaltungstag enthalten.

Änderungen bei der Veranstaltung seitens des Veranstalters sind dann zulässig, wenn sie nach Vertragsabschluss erforderlich werden und nicht die Gesamtausrichtung der Veranstaltung beeinträchtigen. Der Austausch von Referenten/innen aus wichtigem Grund und der Einsatz von Ersatzreferenten/innen wird auf der Internetseite mitgeteilt und die Teilnehmer werden per E-Mail benachrichtigt.

Foto- und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer werden gesondert darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden. Mit der Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis dazu, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehenden Foto- und Filmaufnahmen von den Teilnehmern durch St. Leonhards ohne Anspruch auf Vergütung zu werblichen als auch nicht-werblichen Zwecken in Print- und Onlinemedien einschließlich sozialer Medien örtlich und zeitlich unbegrenzt genutzt werden dürfen.

Rücktritt von der Anmeldung

Ein Rücktritt des Teilnehmers ist bis zu 4 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Bei einem Rücktritt bis zu 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn beträgt die Stornogebühr 50% des jeweiligen Teilnahmebetrages. Eine spätere Stornierung ist nicht mehr möglich. Unabhängig davon hat der Teilnehmer die Möglichkeit, uns einen Ersatzteilnehmer vorzuschlagen. Wir empfehlen den Abschluss einer Seminarversicherung.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der Veranstalter kann wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl, Ausfall des Kursleiters oder aus Gründen höherer Gewalt (z.B. COVID 19) einen Fortbildungskurs vor dessen Beginn streichen bzw. einen laufenden Kurs abbrechen. Eingezahlte Teilnehmergebühren werden ganz bzw. entsprechend der Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen anteilig erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

Datenspeicherung

Persönliche Daten werden elektronisch erfasst, bearbeitet sowie vertraulich behandelt und dienen ausschließlich der Ausführung der Veranstaltung und der Bereitstellung von Informationen.

Haftung

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden oder für den Verlust von Gegenständen, die einem Teilnehmer vor, während oder nach der Fortbildungsveranstaltung entstehen, es sei denn, der Schaden wurde von Mitarbeitern bzw. Referenten des Veranstalters vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht. Der Haftungsausschluss gilt auch für den Fall, dass ein Teilnehmer Personen- bzw. Sachschäden vor, während oder nach einer Fortbildungsveranstaltung selbst verursacht.

Schlussbestimmungen

Sollten eine oder mehrere dieser Bedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen hiervon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll diejenige wirksame Regelung treten, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen Bestimmung verfolgt haben.